

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach

Sitzungstag: 25. Oktober 2016

Sitzungsort: Sitzungssaal der Gemeinde Haselbach

Anwesend sind: Erster Bürgermeister Johann Sykora
Zweiter Bürgermeister Josef Steger
Dritter Bürgermeister Alfons Biegerl
Gemeinderatsmitglied Helmut Danner
Gemeinderatsmitglied Andreas Fischer
Gemeinderatsmitglied Johann Fischl
Gemeinderatsmitglied Johann Frankl
Gemeinderatsmitglied Wolfgang Graßer
Gemeinderatsmitglied Simon Haas
Gemeinderatsmitglied Hildegunde Häuslbetz
Gemeinderatsmitglied Daniel Suttner
Gemeinderatsmitglied Peter Vogl
Gemeinderatsmitglied Alois Zollner

Außerdem ist anwesend: Herr Mühlbauer von der VG Mitterfels, der auch mit der Führung der Niederschrift beauftragt ist.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Behandlung von Bauanträgen
2. Beteiligung am Bauleitplanänderungsverfahren der Gemeinde Rattiszell
3. Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkung SR 13 (Dammersdorf-Herrnfehlburg)
4. Antrag KTSV auf Unterstützung des Faschingszuges
5. Feststellung der Jahresrechnung 2015
6. Entlastung zur Jahresrechnung 2015
7. Überörtliche Rechnungsprüfung 2012 – 2015;
Erledigung von Textziffern
8. Information, Wünsche und Anträge
9. Anerkennung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 20.09.2016

Blatt 2 zur Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach am 25. Oktober 2016

Eröffnung der Sitzung:

Erster Bürgermeister Sykora eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß geladen worden und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung:

1. Behandlung von Bauanträgen

Bauantrag Rene und Nicole Gierster, Haibach – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage im Baugebiet „Schmelling“

Dem Gemeinderat liegt der obengenannte Bauantrag vor.

Das Gremium beschließt mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen zu erheben und das gemeindliche Einvernehmen insbesondere auch die notwendigen Befreiungen zu erteilen.

Bauantrag Wirth Richard, Neukirchen – Umnutzung des bestehenden Wohnhauses zum Doppelhaus mit Aufstockung sowie Neubau von zwei Carports im Ortsteil Tiefenbach

Dem Gemeinderat liegt der obengenannte Bauantrag vor.

Das Gremium beschließt mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen zu erheben und das gemeindliche Einvernehmen nach dem Baugesetzbuch zu erteilen.

2. Beteiligung am Bauleitplanänderungsverfahren der Gemeinde Rattiszell

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den vorgelegten Unterlagen der Gemeinde Rattiszell zur Erschließung eines neuen Baugebietes im Ortsteil Rattiszell.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, hierzu weder Anregungen noch Bedenken vorzutragen.

3. Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkung SR 13 (Dammersdorf-Herrnfehlburg)

Erster Bürgermeister Sykora informiert den Gemeinderat über den neuerlichen Antrag von Herrn Altschäffl auf Anbringen einer Geschwindigkeitsbeschränkung (70 km/h) im Bereich des Ortsteils Dammersdorf.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, diesen Antrag zu unterstützen und an die zuständige Straßenaufsichtsbehörde am Landratsamt Straubing-Bogen zur weiteren Entscheidung weiterzuleiten.

4. Antrag KTSV auf Unterstützung des Faschingszuges

Dem Gemeinderat liegt der Antrag des KTSV Haselbach auf Unterstützung des nächsten Faschingszuges 2017 vor.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, dem Verein zur Vorbereitung und Durchführung des Faschingszuges einen einmaligen Aufwendersatz von 607,00 € zu gewähren.

5. Feststellung der Jahresrechnung 2015

Der Gemeinderat wird über das Ergebnis der Jahresrechnung 2015 unterrichtet.

A/

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, die vorgetragene Ergebnisse der Jahresrechnung 2015 festzustellen. Die Formblattmäßige Niederschrift über die Feststellung der Jahresrechnung liegt in Anlage dieser Niederschrift bei und gilt als Bestandteil dieses Beschlusses.

6. Entlastung zur Jahresrechnung 2015

A/

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, die Entlastung zur Jahresrechnung 2015 zu erteilen. Die Formblattmäßige Niederschrift über die Entlastung zur Jahresrechnung 2015 liegt in Anlage dieser Niederschrift bei und gilt als Bestandteil des Beschlusses.

7. Überörtliche Rechnungsprüfung 2012 – 2015;
Erledigung von Textziffern

Der Gemeinderat wird über den Bericht zur stattgefundenen überörtlichen Rechnungsprüfung für die Jahre 2012 – 2015 unterrichtet. Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, die einzelnen Textziffern wie folgt zu erledigen:

zu TZ 1

-Der Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung wird im Gremium dann thematisiert, sobald entsprechende Ausbaumaßnahmen im Gemeindegebiet sich konkretisieren.

- Der sogenannte 12 %-Check wird durchgeführt, sobald nach Erstellung des Anlagennachweises die Kostenmassen für die Niederschlagswasserableitung und die Schmutzwasserableitung feststehen.

- Die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis wird auf den neuesten Stand angepasst.

- Bei den Über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird künftige Beachtung zugesichert.

Blatt 4 zur Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach am 25. Oktober 2016

zu TZ 2

- Die Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren wird überarbeitet und den Pauschalsätzen der Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetags vom 30.06.2013 angeglichen.

Die Abrechnung der Einsatzzeiten für die Freiwilligen Feuerwehren bedarf noch weiteren Aufklärungsbedarf, da für die Gemeinde verschiedene Einsätze realistisch nicht abrechenbar bzw. nicht erfolgversprechend durchzuführen sind. Hierzu wird beispielsweise die Beseitigung einer Ölspur aufgeführt, deren Verursacher regelmäßig nicht ermittelbar sind. Eine Verfolgung entsprechender Schadensverursacher über die Grenzen der Bundesrepublik hinaus sind nicht erfolgversprechend. Auch ist unklar, wem beispielsweise das Befüllen von Sandsäcken in Rechnung gestellt werden könnte.

zu TZ 3

Mit der Erstellung der gemeindlichen Vermögensübersichten wurde begonnen. Hauptaugenmerk ist derzeit der Anlagennachweis für die kostenrechnende Einrichtung Kanal. Hierzu wurden bereits entsprechende Aufstellungen durchgeführt.

zu TZ 4

Künftige Beachtung wird zugesichert.

zu TZ 5

Eine Anmeldung bei der Kassenversicherung erfolgt dann, wenn konkret feststeht, dass tatsächlich ein Vermögensschaden vorliegt (vergleiche Hinweis auf Aufwendungsersatz Feuerwehren).

8. Information, Wünsche und Anträge

Hinsichtlich der Möglichkeit zur Buchung des Kulturmobils beschließt der Gemeinderat mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, davon keinen Gebrauch zu machen.

Kenntnis nimmt der Gemeinderat vom Angebot der Olympic-Sports GmbH zur Erledigung verschiedener Leistungen. Nachdem die Turnhalle in kürze ohnehin abgerissen wird beschließt der Gemeinderat mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, keine weitere Leistungen in Auftrag zu geben. Sicherheitsrechtliche Vorgaben müssen natürlich trotzdem beachtet werden. Eine Überprüfung durch die Gemeindearbeiter soll stattfinden.

Erster Bürgermeister Sykora informiert den Gemeinderat über die Zuschussbewilligung des Kreisjugendringes an die KLJB Haselbach für die Ausstattung des Gruppenraumes. Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, den gleichen Zuschuss in Höhe von 282,36 € zu bewilligen.

Blatt 5 zur Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach am 25. Oktober 2016

Hinsichtlich der Möglichkeit zur Bewerbung für den Regionaltag 2017 beschließt der Gemeinderat mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, sich daran nicht zu beteiligen.

Erster Bürgermeister Sykora informiert den Gemeinderat über das Gespräch mit einem Vertreter des Bayerischen Gemeindetages zur Umsatzsteuerpflicht bei Kommunen angesichts des bevorstehenden Turnhallenneubaus.

A Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen zu 1 Gegenstimme, die Übergangsregelung in Anspruch zu nehmen. Erster Bürgermeister Sykora wird beauftragt, die entsprechende Erklärung gegenüber dem Finanzamt abzugeben. Der genaue Wortlaut der Erklärung ist in Anlage dieser Niederschrift beigelegt und gilt als Bestandteil des Beschlusses.

Erster Bürgermeister Sykora informiert den Gemeinderat über die Vorsprache eines Anliegers aus der Ringstraße als Sprecher einer Gruppe, die sich im Vorfeld bereits gegen die Errichtung des Beach-Volleyball-Platzes in diesem Bereich aussprechen. Gegenüber der Regierung als Förderstelle soll erklärt werden, dass der Beach-Volleyball-Platz nicht gebaut wird.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Angebot für den Ankauf einer gebrauchten Rüttelwalze zum Preis von 3.000,-- €.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, dem Angebot näherzutreten, wenn es sich nach Besichtigung um eine gute Kaufentscheidung handelt.

Gemeinderatsmitglied Häuslbetz regt an, die Stelle eines Pressevertreters gegebenenfalls auch im Gemeindeboten auszuschreiben.

Dritter Bürgermeister Biegerl gibt die Anregung weiter, im Bereich der Fellingner Straße anstatt der 30 – Kilometer-Zonen-Ausweisung eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h vorzunehmen.

Ansonsten sollen im Frühjahr die Haltelinien zur Rechts- vor Linksregelung zur Verdeutlichung aufgebracht werden.

Ergänzend dazu soll gegebenenfalls auch im Einfahrtsbereich auf die Regelung nochmals visuell hingewiesen werden.

Dritter Bürgermeister Biegerl erinnert an die Schaffung der Voraussetzungen zum Bau eines Gehweges entlang der Bahnhofstraße. Mit den betroffenen Grundstückseigentümern sollen Gespräche bzw. Grundstücksverhandlungen geführt werden, um den Baufortschritt im nächsten Jahr nicht zu gefährden.

Zweiter Bürgermeister Steger regt die Anschaffung eines Rednerpultes für die Gemeinde an. Entsprechende Angebote sollen eingeholt werden.

Zusätzlich wird angeregt, eine Erneuerung des Verkehrsspiegels im Bereich der Straubinger Straße vorzunehmen. Hierzu gibt es eine Drittellösung, wonach die Kosten zwischen der Gemeinde, der Kirche und dem Grundstückseigentümer Steger aufgeteilt wird.

Gemeinderatsmitglied Haas wird sich diesbezüglich mit der Kirchenverwaltung in Verbindung setzen.

Blatt 6 zur Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach am 25. Oktober 2016

Gemeinderatsmitglied Zollner fragt nach, wann mit der Ertüchtigung der Johann-Bayer-Straße gerechnet werden kann.

9. Anerkennung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 20.09.2016

Herr Mühlbauer verliest die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 20.09.2016. Das Gremium beschließt mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, diese Niederschrift anzuerkennen.

Nichtöffentliche Sitzung

- Blatt 7 -